



**Starke Moscheegemeinden – Starke Jugend:
Für Demokratie – Gegen gewaltbereiten Salafismus**

Eine Qualifizierungsreihe für Imame und muslimische
Multiplikator/innen im Juli 2017 in Wuppertal

Der zeitgenössische **gewaltbereite Salafismus** hat sich zu einer immer schneller wachsenden Jugendkultur entwickelt. Eigene Symbole, Musik und Sprache sorgen für einen hohen Wiedererkennungswert, Propaganda über soziale Medien trägt zur weltweiten Verbreitung innerhalb kürzester Zeit bei. Gewaltbereite Salafistinnen und Salafisten versuchen auch in Nordrhein-Westfalen verstärkt, junge Menschen für ihre **menschenverachtende Ideologie** zu gewinnen. Besonders in marginalisierten Quartieren fallen ihre Bemühungen auf fruchtbaren Boden: Armut und Perspektivlosigkeit ebenso wie erlebte Ausgrenzung lassen ihre einfachen Welterklärungen attraktiv erscheinen. **Antidemokratische Ideologien und Gewalt**, die zum Teil schon vor einer Radikalisierung Teile der jugendlichen Lebenswelt sind, können zusätzlich ein Fundament für extremistisches Denken bilden.

Radikalisierungsgefährdete Jugendliche benötigen Hilfe, um nicht von gewaltbereiten Salafistinnen und Salafisten für ihre extremistischen Ideen gewonnen zu werden! Die Einbeziehung von Musliminnen und Muslimen in die **Präventionsarbeit** ist uns dabei besonders wichtig, gerade Sie als Imame und Aktive in Moscheegemeinden können aufgrund Ihrer theologischen Autorität und Kompetenz einen wesentlichen Beitrag zur Verhinderung von Radikalisierung leisten. Die Fortbildungsreihe **„Starke Moscheegemeinden – Starke Jugend“** der Landeszentrale für politische Bildung will Sie dabei unterstützen!

In Kooperation mit den lokalen Vertretern des Landesprogramms **„Wegweiser – Gemeinsam gegen gewaltbereiten Salafismus“** und den Kontaktbeamten der Polizei wurden vier Seminartage entwickelt, an denen über die Ursachen von Radikalisierung aufgeklärt wird. Ein Praxistag dient dazu, in Kontakt mit lokalen Präventionsstrukturen zu treten und sich mit relevanten Akteurinnen und Akteuren vor Ort zu vernetzen.

Zu der Veranstaltung lade ich Sie herzlich ein und freue mich auf Ihre Anmeldungen!



Maria Springenberg-Eich

Leiterin der Landeszentrale für politische Bildung NRW



Bereits mit der Einrichtung der Beratungsstelle „[Wegweiser gegen gewaltbereiten Salafismus](#)“ haben die Städte Solingen, Remscheid und Wuppertal gemeinsam mit dem Ministerium für Inneres und Kommunales NRW dem bundesweiten Problem des [religiös begründeten Extremismus](#) eine präventive Maßnahme entgegengesetzt. Die Radikalisierung junger Menschen verstehen wir jedoch als gesamtgesellschaftliches Problem, das ebenso nur gemeinsam und mit der Beteiligung aller Netzwerkpartner bekämpft werden kann.

Neben Schulen, Jugendeinrichtungen oder der Polizei, zählen natürlich auch die Moscheegemeinden zu diesen wichtigen Partnern, die ganz besonders ein Interesse daran haben, den Missbrauch ihrer Religion und die Verführung ihrer Jugend für [extremistische Ideen](#) zurückzudrängen. Themen, wie die „Sharia Police“ in Wuppertal oder Ausreisen junger Menschen aus dem Bergischen Land in die Kriegsgebiete des Nahen Ostens belasten auch die Muslime unserer Stadt, die sich mit Radikalen in eine Schublade gesteckt fühlen.

Gerade in Zeiten der Polarisierung durch zunehmenden Rechtspopulismus einerseits und religiösem Fanatismus andererseits, wird mit der Qualifizierungsmaßnahme „[Starke Moscheegemeinden – Starke Jugend: Für Demokratie – Gegen gewaltbereiten Salafismus](#)“ gemeinsam ein Zeichen gesetzt und der soziale Zusammenhalt gestärkt.

Mein Dank geht somit ganz besonders an die engagierten Teilnehmer und Teilnehmerinnen, sowie an die Initiatoren des Projekts.

Ihr

Andreas Mucke
Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal



Die **Bekämpfung des Extremismus** ist mir ein persönliches Anliegen und ich weiß meine gesamte „Mannschaft“ hinter mir. Im Bergischen Städtedreieck arbeiten zehn Kontaktbeamte mit den muslimischen Institutionen; so pflegen wir den unmittelbaren Dialog mit den Menschen in den muslimischen Gemeinden.

Die Terroranschläge der vergangenen Monate, sowie die Auswirkungen der Gewalttaten von München, Ansbach, Würzburg und Berlin im Speziellen, stellen unser Land auf die Probe. Sie dürfen kein Nährboden für Feindseligkeit sein. Der **Zulauf zur Bewegung des Salafismus** unter Jugendlichen ist ungebremst. Im Lichte dieser Entwicklung, ergeben sich viele, wichtige Fragestellungen. Beispielhaft: Welche Rolle spielt der Islam im Leben von muslimischen Jugendlichen? Wie lassen sich religiöse Überzeugungen von radikalen Positionen unterscheiden? Wie kann man demokratiekritischen Tendenzen bei jungen Musliminnen und Muslimen entgegenwirken? Eine Radikalisierung ist ein komplexer Prozess. Wir brauchen mehr denn je Interventionen, die einzelne Jugendliche, die auf dem Weg zu einer Radikalisierung sind oder zu sein scheinen, „zurückzugewinnen“.

Dies geht nur **gemeinsam mit den religiösen Vorbildern in den Gemeinden**, die die extremistischen Sichtweisen entlarven können. Es ist wichtig, dass Netzwerke zwischen verschiedenen Institutionen, lokalen Akteuren und vor allem den muslimischen Gemeinden entstehen, um den gefährdeten Jugendlichen eine **Alternative zur radikalen Ideologie des Salafismus** aufzuzeigen. In den Workshops, kommen Menschen aus den muslimischen Gemeinden, der Präventionsdienststelle WEGWEISER und der Polizei zusammen und werden präventive best-practice Herangehensweisen diskutieren, neue Initiativen entwickeln und prägen.

Ich danke der Landeszentrale für die Projektentwicklung und allen Teilnehmern, für ihre Bereitschaft mitzuwirken. Ich wünsche uns allen viel Erfolg.

Birgitta E. Radermacher

Polizeipräsidentin für Wuppertal, Remscheid und Solingen

Seminartag 1

Islam und Rolle von Imamen in Deutschland

DIENSTAG, 4.7. 2017

- bis 9:30 Uhr ▶ **Anmeldung und Registrierung**
- 9:30 Uhr ▶ **Grußworte**
Carmen Teixeira
Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen
Birgitta Radermacher
Polizeipräsidentin
für Wuppertal, Remscheid
und Solingen
Elhakam Sukhni
Wegweiser im Bergischen Land,
Wuppertal
- 10:00 Uhr ▶ **Einführung: Organisatorisches
und gegenseitiges Kennenlernen**
Elhakam Sukhni
Moderator
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr ▶ **Selbstverständnis als Imam und
Vorstellungen von Imamen in Deutschland**
Gruppenarbeit
Dr. Andreas Wojcik
Erwachsenenbildner
- 12:00 Uhr ▶ **Reflexion der Gruppenarbeit**
Plenumsdiskussion
Dr. Andreas Wojcik
Erwachsenenbildner
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 13:30 Uhr ▶ **Menschenbild im Islam**
Dr. Ahmet Ünal
Universität Duisburg-Essen
- 14:30 Uhr ▶ **Werte im Islam – Werte im
demokratischen System**
Gruppenarbeit
Dr. Andreas Wojcik
Erwachsenenbildner

Seminartag 1

Islam und Rolle von Imamen in Deutschland

- 16:00 Uhr Kaffeepause
- 16:30 Uhr ▶ Reflexion der Gruppenarbeit
Plenumsdiskussion
Dr. Andreas Wojcik
Erwachsenenbildner
- 17:15 Uhr ▶ Auswertung des Tages
Plenumsdiskussion
Elhakam Sukhni
Moderator
- 17:30 Uhr ▶ Schlussworte und Ausklang
Carmen Teixeira
Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Seminartag 2 Radikalisierung von jungen Musliminnen und Muslimen

MITTWOCH, 5.7.2017

- bis 9:30 Uhr Ankommen und Stehkafee
- 9:30 Uhr ▶ **Einführung und Einstieg**
Elhakam Sukhni
Moderator
- 10:00 Uhr ▶ **Lebenswelten junger Musliminnen
und Muslime in der Bundesrepublik**
Prof. Dr. Ahmet Toprak
FH Dortmund
- 10:45 Uhr Kaffeepause
- 11:15 Uhr ▶ **Ursachen von Radikalisierung**
Gruppenarbeit
Elhakam Sukhni
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr ▶ **Konsequenzen für Deradikalisierungs-
und Präventionsarbeit mit Jugendlichen**
Plenumsdiskussion
Elhakam Sukhni
- 14:30 Uhr ▶ **Analyse eines Propaganda-Videos**
Elhakam Sukhni
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr ▶ **Mediennutzung und Einfluss des
Web 2.0 auf Jugendliche im Hinblick
auf Radikalisierung**
Elhakam Sukhni
- 17:15 Uhr ▶ **Auswertung des Tages**
Elhakam Sukhni
- 17:30 Uhr ▶ **Schlussworte und Ausklang**
Carmen Teixeira
Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

Seminartag 3 Prävention und Deradikalisierung

DONNERSTAG, 13.7.2017

- bis 9:30 Uhr Ankommen und Stehkafee
- 9:30 Uhr ▶ **Einführung und Einstieg**
Dr. Andreas Wojcik
Erwachsenenbildner
- 10:00 Uhr ▶ **Ansätze von Deradikalisierung
und Prävention**
- 11:30 Uhr Kaffeepause
- 12:00 Uhr ▶ **Regionale und überregionale Vernetzungsmöglichkeiten zu Deradikalisierung und Präventionsarbeit**
- 12:30 Uhr Imbiss
- 14:00 Uhr ▶ **Ideen für eigene Projekte**
Gruppenarbeit
Dr. Andreas Wojcik
Erwachsenenbildner
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr ▶ **Austausch und Auswertung des Tages**
Plenumsdiskussion
Dr. Andreas Wojcik
Erwachsenenbildner
- 17:30 Uhr ▶ **Schlussworte und Ausklang**
Carmen Teixeira
Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

Seminartag 4 Praxistag

SAMSTAG, 15.07.2017

- bis 9:30 Uhr Ankommen und Stehkafee
- 9:30 Uhr ▶ **Einführung und Einstieg**
Elhakam Sukhni
Moderator
- 10:00 Uhr ▶ **Regionale und überregionale Vernetzungsmöglichkeiten zu Deradikalisierung und Präventionsarbeit**
Robert Gereci
Leiter des Staatsschutz,
Polizeipräsidium Wuppertal
Frithjof Kral
Kontaktbeamter für muslimische Institutionen, Polizei Wuppertal
- 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:30 Uhr ▶ **Regionale und überregionale Vernetzungsmöglichkeiten zu Deradikalisierung und Präventionsarbeit**
Dr. Luay Radhan (angefragt)
Radikalisierungsprävention in Jugendvollzugsanstalten in NRW

Aussteigerprogramm Islamismus des MIK NRW
- 12:45 Uhr Imbiss
- 14:15 Uhr ▶ **Gespräche mit gefährdeten Jugendlichen**
Vortrag und Praxisübungen
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr ▶ **Gespräche mit gefährdeten Jugendlichen**
Rollenspiele

Seminartag 4 Praxistag

- 16:30 Uhr ▶ **Austausch und Auswertung
der Qualifizierungsreihe**
Plenumsdiskussion
Elhakam Sukhni
Moderator
- 17:30 Uhr ▶ **Schlussworte**
Carmen Teixeira
Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

Zum Abschluss der Reihe ist ein Besuch im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen geplant. Hier erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Zertifikate. Der genaue Termin wird den Teilnehmenden **im August 2017** mitgeteilt.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an:

▶ **frithjof.kral@polizei.nrw.de**

Bitte melden Sie sich **spätestens bis zum 15. Juni 2017** an. Anschließend bestätigt die Landeszentrale für politische Bildung Ihnen den Eingang Ihrer Anmeldung per E-Mail. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

VERANSTALTUNGSZEITEN - UND ORTE

Die Veranstaltung findet statt am ...

▶ **4. Juli 2017**

FÄRBEREI e. V.

Zentrum für Integration und Inklusion

Peter-Hansen-Platz 1

42275 Wuppertal

Tel.: 0202/6430-64/-65

▶ **5. Juli 2017**

Gästehaus der Bergischen

Universität Wuppertal

Rainer Gruenter-Str. 3

42119 Wuppertal

Tel.: 0202/439 234 6

▶ **13. Juli 2017 / 15. Juli 2017**

InterCityHotel Wuppertal

Döppersberg 50

42103 Wuppertal

Tel.: 0202/4306-0

Weitere Informationen erhalten Sie unter

www.politische-bildung.nrw.de

VERANSTALTERIN

Landeszentrale für politische Bildung NRW

im Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen
Haroldstraße 4, 40213 Düsseldorf
www.politische-bildung.nrw.de

► Für Inhaltliches:

Carmen Teixeira
carmen.teixeira@mfkjks.nrw.de

Jannis Stenzel
jannis.stenzel@mfkjks.nrw.de

KOOPERATIONSPARTNER/INNEN

Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen

40213 Düsseldorf
www.mik.nrw.de

Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

40219 Düsseldorf
www.mais.nrw.de

Wegweiser im Bergischen Land

Stadt Wuppertal / Zuwanderung und Integration

Höhne 20, 42275 Wuppertal
www.wuppertal.de

Polizei Wuppertal

Friedrich-Engels-Allee 228, 42285 Wuppertal
www.polizei.nrw.de/wuppertal



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT WUPPERTAL

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Inneres und Kommunales
des Landes Nordrhein-Westfalen

